



Pressemitteilung

des zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

Konflikte einvernehmlich lösen durch Mediation

Weiterbildung in Mediation – integrierte Mediation im Fernstudium

Eine Mediation dient der Herbeiführung einvernehmlicher Lösungen zwischen sich streitenden Parteien. Weiterbildungsinteressierte, die beruflich mit Konflikten zwischen Menschen zu tun haben, erlernen in dem berufs begleitenden Fernstudium Mediation – integrierte Mediation das notwendige Handwerkszeug, um als Mediator oder Mediatorin in solchen Fällen erfolgreich vermitteln zu können. Über Inhalte und Abläufe dieser wahlweise ein-, zwei- oder dreisemestrigen Weiterbildung informiert Studiengangsleiter Arthur Trossen am 30. Juni 2021 ab 18.00 in einer virtuellen Informationsveranstaltung. Der Zugang zur Veranstaltung erfolgt über <https://t1p.de/vkkj>, eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mediation spart Zeit und Geld

In vielen Fällen kommt es bereits nach wenigen Sitzungen mit dem Mediator und den Konfliktpartien zur Lösung des Problems – ohne umfangreichen Schriftverkehr und ohne zweite Instanz. Bei höheren Streitwerten ist eine Mediation erheblich kostengünstiger als herkömmliche Verfahren über mehrere Instanzen. Das Fernstudium deckt folgende Schwerpunkte ab: Mediation als Methode, Verfahren und Kompetenz im System der Konfliktbeilegung. Darüber hinaus berücksichtigt es alle interdisziplinären Einflüsse, Herleitungen, Methoden, Techniken und Interventionen. Fachanwendungen, z.B. Familie und Wirtschaft, werden ebenso einbezogen wie eine intensive Anwendungs- und Berufsvorbereitung. Die Wissensvermittlung erfolgt zum einen mittels didaktisch gut aufbereiteter Studienbriefe. Zusätzlich finden drei intensive Präsenzwochenenden statt – hier setzen die Teilnehmer/innen das theoretische Wissen praktisch um und erfahren in Rollenspielen hautnah, wie eine Mediation funktioniert.

Das wahlweise ein-, zwei- oder dreisemestrige Studium kann als Mediator/in, zertifizierte/r Mediator/in oder Berufsmediator/in abgeschlossen werden.

Das zfh bietet das Fernstudium in Kooperation mit dem Verein Integrierte Mediation e.V. an. Anmeldungen sind noch bis zum 15. Juli 2021 über das zfh für das Wintersemester 21/22 möglich. Weitere Informationen: www.zfh.de/zertifikat/mediation/ und www.in-mediation.eu



Pressemitteilung

des zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

Über das zfh

Das zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund bildet gemeinsam mit 21 staatlichen Hochschulen den zfh-Hochschulverbund. Das zfh ist eine wissenschaftliche Institution des Landes Rheinland-Pfalz mit Sitz in Koblenz und basiert auf einem 1998 ratifizierten Staatsvertrag der Bundesländer Rheinland-Pfalz, Hessen und Saarland. Neben den 15 Hochschulen dieser drei Bundesländer haben sich weitere Hochschulen aus Bayern, Berlin, Brandenburg, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein dem Verbund angeschlossen. Das erfahrene Team des zfh fördert und unterstützt die Hochschulen bei der Entwicklung und Durchführung ihrer Fernstudienangebote. Mit einem Repertoire von 100 berufsbegleitenden Fernstudienangeboten in wirtschaftswissenschaftlichen, technischen/naturwissenschaftlichen und sozialwissenschaftlichen Fachrichtungen ist der zfh-Verbund bundesweit größter Anbieter von Fernstudiengängen an Hochschulen mit akkreditiertem Abschluss. Alle zfh-Fernstudiengänge mit dem akademischen Ziel des Bachelor- oder Masterabschlusses sind von den Akkreditierungsagenturen ACQUIN, AHPGS, ASIIN, AQAS, FIBAA bzw. ZEvA zertifiziert und somit international anerkannt. Neben den Bachelor- und Masterstudiengängen besteht auch ein umfangreiches Angebot an Weiterbildungsmodulen mit Hochschulzertifikat. Derzeit sind über 6.520 Fernstudierende an den Hochschulen des zfh-Verbunds eingeschrieben.

Redaktionskontakt:

zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund
Ulrike Cron
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Konrad-Zuse-Straße 1
56075 Koblenz
Tel. : +49 261/91538-24, Fax: +49 261/91538-724
E-Mail: u.cron@zfh.de,
Internet: www.zfh.de

<https://t1p.de/84og>